

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses
und der unter seinem Scepter vereinigten Städte und
Landschaften**

Berstett, Christian Jakob August

Freiburg im Breisgau, 1846

Lörrach

[urn:nbn:de:bsz:31-383412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-383412)

L ö r r a c h.

Vormals ein Marktflecken, welcher 1756 vom Markgraf Carl Friedrich zur Stadt erhoben wurde. Bei dieser Gelegenheit wurden folgende 2 Medaillen geprägt:

492.

- * A. ICH BIN ZWAR JUNG UND KLEIN ANHEUTE. Ein Knabe, ganz unbekleidet. Im Abschnitt: MDCCLVI.
 R. JEDOCH AUS KINDERN WERDEN LEUTE. Ein Mann in der Bauertracht des vorigen Jahrhunderts, mit abgenommenem Hut, den er in der linken Hand hält. Im Abschnitt: LÖRRACH gss. 20.

493.

- A. AFLANTE DEO .PRICIPE RECTORE. Ein dem Hafen zuzielendes Schiff.
 R. CAROLO FRIDERICO | MARCH .BAD .ET HOCHB. | OB JVRA CIVITATIS | RESTAVRATA
 ET AVCTA | GRATI ANIMI MONVMENTVM | MVNIFICENTISS .PRINCIPI | DICAT | MAGI-
 STRATVS POPVLVSQ. | LÖRRACENSIS | XXIV AVGVST MDCCLVI.

Die Geschichte dieses Städtchens ist noch nicht besonders geschrieben worden.

M a n n h e i m.

Ehemalige Haupt- und Residenzstadt der Churfürsten von der Pfalz. Churfürst Friedrich IV. legte beim Dorfe Mannheim 1606 den Grundstein zu einer Festung, der er den Namen Friedrichsburg gab; allein bereits 1622 wurde sie von dem bairischen General Tilly erobert und zerstört. Nach dem westphälischen Frieden wurde sie wieder hergestellt und erweitert. 1688 verwandelte der berüchtigte französische General Melac dieselbe in einen Schutthaufen. Zum dritten Male wurde sie nach dem Ryswicker Frieden wieder aufgebaut. 1720 verlegte Churfürst Carl Philipp seine Residenz hierher, worauf Mannheim an Flor und Wohlstand ungemein zunahm. Im Revolutionskrieg besetzten die Franzosen die Festung, aber 1796 entrissen sie die österreichischen Truppen nach einigen Tagen Beschießung denselben wieder. 1799 ging sie wieder durch Capitulation an die Franzosen über. Schon das vorherige Jahr hatte man angefangen, die Festungswerke zu schleifen. Die neue Besatzung stellte, so weit es sich in kurzer Zeit thun liess, die Festungswerke wieder her; allein Erzherzog Carl nahm dennoch Mannheim noch am 18. September mit den österreichischen Truppen mit Sturm weg. Durch den Lüneviller Frieden wurde der auf dem rechten Ufer gelegene Theil der Rheinpfalz mit Mannheim an das Haus Baden abgetreten, welches auch am 23. September 1802 Besitz davon nahm.

Current-Münzen dieser Stadt sind keine zu erwarten, wohl aber mehrere Denkmünzen, welche alle *Exter* bis zum Jahre 1769 beschrieben. Diejenigen, welche eigentlich Bezug auf die Stadt haben, werden hier beschrieben werden; die anderen hingegen, welche nur der Stadt Erwähnung thun, gehören zu den churfürstlichen, und ich werde sie blos benennen.

494 a.

- A. CAR : LVD : D : G : COM : PAL : RHEN : ELECT . B . D . Geharnischtes Bild bis an die Knie, mit dem Orden auf der Brust; mit der Rechten den Commandostab haltend, mit der Linken den vor ihm auf einen Tisch gestellten Helm und Churhut erfassend; neben dem Helm: 1665. Unten: L L. (Johann Linken.)